

I.	Einleitung: Gegenstand, Vorgehensweise und Ergebnisse in Kurzfassung	9
II.	Jugendarbeitslosigkeit als Gegenstand der empirischen Sozialforschung (Literaturbericht)	22
	1. "Arbeitslosigkeit und Berufsnot der Jugend" in der Nachkriegszeit	23
	2. Jugendarbeitslosigkeit und Berufseinstiegsprobleme seit Mitte der 70er Jahre	26
	3. Jugendarbeitslosigkeit als biographisches Ereignis: der Übergang zur qualitativen Sozialforschung	34
III.	Überblick über die ländlichen Untersuchungsregionen	37
	1. Regionale Erwerbsstruktur und Arbeitslosigkeit im tabellarischen Vergleich	37
	2. Region Ammerland	39
	3. Region Neunkirchen/Illingen (Saarland)	52
	4. Region Hunsrück/Altkreis Simmern (Rheinland-Pfalz)	60
IV.	Vergegenwärtigung von Handeln und Widerfahrnissen in Geschichten. Philosophisch-anthropologische Ergänzungen zu einer verstehenden Soziologie und qualitativen Sozialforschung	67
	1. "Aufnahme" der "Wirklichkeit" in je subjektiver Situation in der "Verstrickung" in die biographischen "Vorgriffe" (Hans Lipps)	69
	2. Verstehendes und (sprachlich) ausdrucksfähiges Sich-Verhalten zur als "Widerfahrnis" erfahrenen Wirklichkeit (Wilhelm Kamlah)	73
	3. "In Geschichten verstrickt" (Wilhelm Schapp)	76
V.	Die Vorgehensweise der Untersuchung im Rahmen qualitativer Methodologie und Methoden	82
	1. "Dichte Beschreibungen" als Zielsetzung einer "entdeckende.n" Forschung	82
	2. Exkurs: Dokumentarische Interpretation, hermeneutischer Zirkel und Frage-Antwort-Logik	87

3.	Fallanalyse und Fallreihenbildung	91
4.	Lebens- und Biographiekonzept als Schlüsselkategorie	98
VI.	Ausgewählte Fallgeschichten der unterschiedlichen Bewältigungsformen der Arbeitslosigkeit	100
1.	Angestrebte Wiederherstellung einer berufsbiographischen Normalität	100
2.	Angestrebte Herstellung einer erwerbsbiographischen Normalität	110
3.	Strategien der Ressourcennutzung in der Arbeitslosigkeit	119
4.	Strategien einer Armutsökonomie	130
5.	Suche nach berufsbiographischen Individualisierungsmöglichkeiten	137
6.	Wahrnehmung der Hausfrauen- und Mutterrolle	152
7.	Beruflicher/biographischer Neuanfang	158
VII.	Einzelfallübergreifend-fallreihentypische Formulierung der Bewältigungsformen	171
1.	Angestrebte Wiederherstellung einer berufsbiographischen Normalität	171
2.	Angestrebte Herstellung einer erwerbsbiographischen Normalität	174
3.	Strategien der Ressourcennutzung in der Arbeitslosigkeit	177
4.	Strategien einer Armutsökonomie	180
5.	Suche nach berufsbiographischen Individualisierungsmöglichkeiten	183
6.	Wahrnehmung der Hausfrauen- und Mutterrolle	186
7.	Beruflicher/biographischer Neuanfang	189
VIII.	Zusammenfassende Einordnung und Einschätzung unserer Ergebnisse	193
IX.	Literatur	205